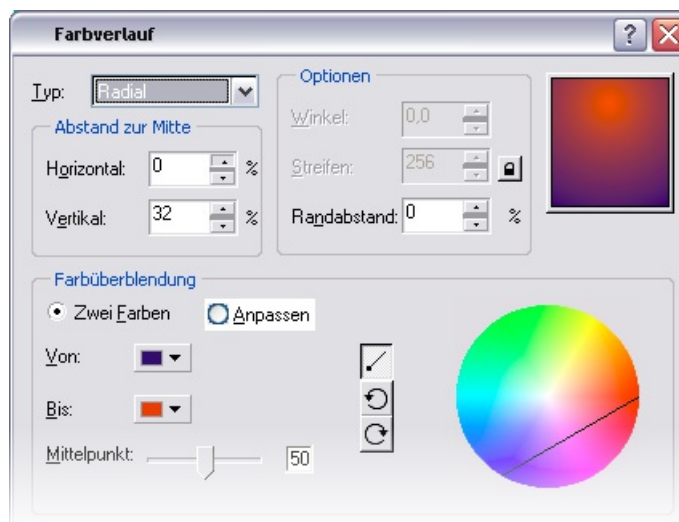


Kapitel 4 Die Weinflasche - zeichnen oder Clipart?

Stellen Sie sich vor, Sie waren kreativ und haben nun ein Etikett wie im Kapitel 3 visuell gestaltet. Zur vollständigen Präsentation möchten Sie das Etikett auf einer Weinflasche mit Inhalt darstellen. Wollen Sie nun so eine Weinflasche selbst zeichnen oder vielleicht doch eines der Cliparts, die Sie beim Kauf zusammen mit Corel Draw 10 käuflich erworben haben, auch sinnvoll nutzen? Wenn Sie zum Beispiel ein Clipart bearbeiten und damit ändern, stellt auch ein kommerzieller Einsatz kein Problem dar. Ganz gleich wie Sie entscheiden würden, für die folgende Darstellung wird ein Corel Clipart eingesetzt und wir suchen nach Lösungswegen, die Zeichnung für unsere Zwecke zu optimieren.

1 Clipart einfügen → Wo finden Sie ein geeignetes Clipart, auf der CD im Verzeichnis *kap04_zubhör*, die Datei *winebotl.cdr*. Es ist ein Clipart aus der Corel 10 Clipart Bibliothek, die zum Lieferumfang von Corel Draw gehört. Führen Sie aus **>Datei>Importieren** in dem jeweiligen Verzeichnis und die gewünschte Weinflasche erscheint auf Ihrer Arbeitsfläche. Über **(Strg+U)**-Tastenkombination heben Sie die Gruppierung auf, mit dem Hilfsmittel „Auswahl“ markieren Sie die Weingläser und löschen diese mit der **(Entf)**-Taste. Für eine Präsentation können Sie die Weingläser aber auch behalten und später selbst im Aussehen der Flasche anpassen. Markieren Sie danach alle Teile der Weinflasche, deaktivieren die Schaltfläche *Unproportionales Skalierungs-/Größenänderungsverhältnis* und ändern in dem Eingabefeld **Objektgröße** die „Höhe“ auf **170,00 mm**. Jetzt erkennen Sie, der unbekannte Künstler hat bereits gute Vorarbeit geleistet. Eine ideale Ausgangsbasis für individuelle Anpassungen.

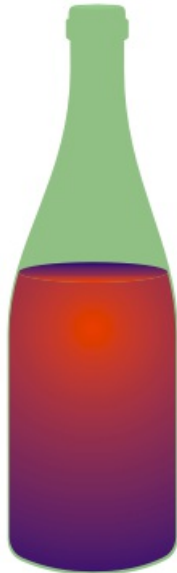
2 Rotwein durch Farbverlauf → Die erste Aufgabe ist die Flasche mit Rotwein zu füllen, hier gibt es kein Verschütten oder ähnliches, alles geschieht ganz trocken. Wenn alle Teile markiert sind, sollten zuerst alle Umrisslinien entfernt werden. Markieren Sie dann nur den Inhalt der Flasche und öffnen mit der **(F11)**-Taste das Dialogfeld Farbverlauf. Hier ändern Sie den „Typ“ auf **Radial**, den „Abstand zur Mitte“ bestimmen Sie auf „Horizontal“ **0%** und den „Vertikal“ auf **32%**, als Farbe „Von“ wählen Sie **Blau** und „Bis“ erhält die Farbe **Rot**.



Farbverläufe sind oft ein geeignetes Stilmittel für eine realistische Darstellung

Kapitel 4 Die Weinflasche - zeichnen oder Clipart?

Für die Oberfläche des Inhalts, wird durch die Ellipse dargestellt, verwenden Sie einen Farbverlauf mit den gleichen Farben, als *Typ* bestimmen Sie **Linear** und der „*Winkel*“ wird auf **90°** gesetzt.



Unverkennbar, es ist jetzt Rotwein in der Flasche

3 Lichteinwirkung mit Überblendungen → Ja unsere Flasche wirkt noch irgendwie etwas zu flach. In der Realität ist sie ja nun mal rund und bei einem Lichteinfall von vorn, würden unsere Augen die beiden Seiten etwas dunkler wahrnehmen. Einen Farbverlauf wie im vorangegangenen Schritt darüber zu legen, wäre eine Möglichkeit. Aber die eindeutig bessere Wahl ist, mit einer Überblendung zu arbeiten.

Was brauchen Sie dazu? Ein Duplikat der Flaschenform, hierzu klicken Sie auf den oberen Bereich der Flasche, damit Sie beim Markieren nicht auch noch den Inhalt erwischen und erzeugen eine Kopie mit der **(+)**-Taste im Zahlenblock. Dieses Objekt ziehen Sie auf eine leere Stelle im Dokument und füllen es mit der Farbe Schwarz. Auf die gleiche Weise erstellen Sie eine weitere Kopie, diese erhält ein weiße Füllung.

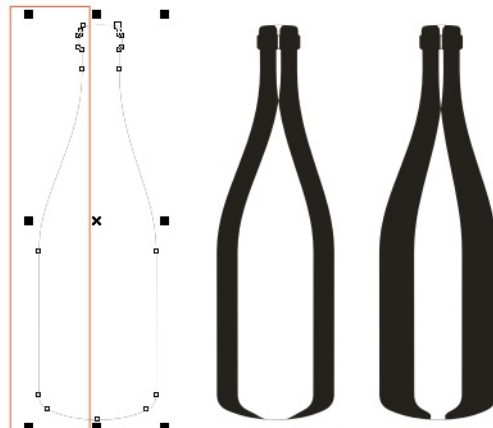
Ziel ist, die Form der oberen, weißen Flasche ausschließlich in Ihrer Breite zu reduzieren. Aber Vorsicht mit einem einfachen Verschieben der rechten Auswahlhaltepunkte, ist das Resultat eher enttäuschend. Aus der Vielzahl der Corel Werkzeuge verwenden Sie das Hilfsmittel „Form“, mit diesem werden die ausgewählten Knotenpunkte verschoben.

Zuerst stellen Sie in der „Eigenschaftsleiste“ im Feld *Schrittweitenabstand* auf **1,0** mm, dann wechseln Sie zum Hilfsmittel „Form“. Damit ziehen Sie einen Auswahlrahmen um alle linken Knotenpunkte, bitte darauf achten, dass der untere Knotenpunkt in der Mitte nicht mit markiert wird. Dank der Einstellung des Schrittweitenabstandes auf 1,0 mm, brauchen Sie jetzt nur 9 mal Ihre **(Pfeil Rechts)**-Taste betätigen. Für das gewünschte Resultat wiederholen Sie den Vorgang mit den rechten Knotenpunkten und der **[Pfeil Links]**-Taste. Im zweiten Anlauf werden nur die unteren Knotenpunkte rechts und links noch einmal auf die gleiche Art und Weise mit den **[Pfeil]**-Tasten nach innen verschoben. Für ein identisches Ergebnis, wie in dem Beispiel drücken Sie dabei jeweils 6 mal die angegebenen Tasten. Nach Beendigung der Aktion erkennen Sie, warum das Verschieben der Knotenpunkte die richtige Entscheidung ist.

Kapitel 4 Die Weinflasche - zeichnen oder Clipart?

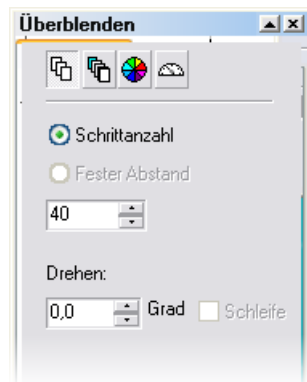


Der "Schrittweitenabstand" in der "Eigenschaftenleiste"



Mit verschieben der Knotenpunkte erhält das Objekt seine Form und wird für eine Überblendung eingesetzt

Der Rest gestaltet sich etwas einfacher. Beide Objekte müssen markiert sein, dann wählen Sie **>Effekte>Überblendung**, im Andock-Fenster ändern Sie die „Schrittzahl“ auf **40** und klicken auf **>Zuweisen**.



Für eine weiche Überblendung sind die Anzahl der Schritte ausschlaggebend



Das Ergebnis der Überblendung

Corel Draw 9: Achtung! In dieser Version ist das Popup Menü "Überblenden" standardmäßig nicht vorhanden. Es lässt sich aber wie im Kapitel 12 (Popup Menü "Hülle" beschrieben), aus den Tiefen des Programms hervorholen. Wenn Ihnen das zuviel Arbeit ist, aktivieren Sie das Hilfsmittel "Interaktive Überblendung". Sofort stehen Ihnen in der "Eigenschaftenleiste" die gleichen Einstellmöglichkeiten zur Verfügung. Entscheiden Sie selbst, welchen Weg Sie einschlagen.

In der "Eigenschaftenleiste" stellen Sie ebenfalls die Schrittzahl auf **40** und ziehen mit gedrückter Maustaste von der weißen auf die schwarze Fläche



Bei aktivem Hilfsmittel "Interaktive Überblendung" kann auch über die "Eigenschaftenleiste" die Überblendung vorgenommen werden.

Kapitel 4 Die Weinflasche - zeichnen oder Clipart?

4 **Transparenz auf eine Überblendungsgruppe?** ➔ Sicherlich können Sie sich bereits jetzt vorstellen, wie realistisch unsere Weinflasche mit dieser Überblendungsgruppe aussehen wird, wenn sie transparent über die Flasche angeordnet wird. Leider ist das auf dem einfachen Weg nicht möglich, wie so oft im Leben, ein kleiner Umweg führt auch ans Ziel. Die Grafik wird in ein Bitmap konvertiert

Hinweis: Vektorgrafik in Bitmap konvertieren z.B. Konturengruppen und Überblendungsgruppen können im Vektorformat nicht transparent gestaltet werden. Es ist notwendig, sie vorher in ein Bitmap zu konvertieren. Auch bei anderen Problemen, wie keine korrekte Ausgabe auf einem Tintenstrahldrucker, sorgt die Konvertierung für Abhilfe.

Die komplette Überblendungsgruppe muss markiert sein, über **>Bitmaps>In Bitmap konvertieren** gelangen Sie in das gleichnamige Dialogfenster. Die Einstellungen sind „Farbe“ **CMYK-Farbe (32Bit)**, „Auflösung“ **300 DPI**, die Checkbox für „Anti-Alias“ wird **aktiviert** und auch die Checkbox für „Transparenter Hintergrund“ erhält ein Häkchen.



Damit wird aus einer Vektorzeichnung ein Bitmap

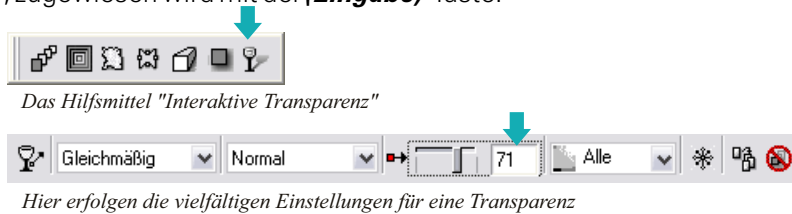
Nach dem Zuweisen wenden Sie sich erst noch einmal der Originalflasche zu, markieren alle Teile und gruppieren diese mit der **(Strg+G)**-Tastenkombination. Danach klicken Sie auf eine leere Stelle im Dokument, um die Markierung aufzuheben. Erst dann markieren Sie das Bitmap und mit gedrückter **(Umschalt)**-Taste danach die Weinflasche und drücken die Schaltfläche **>Ausrichten und Verteilen**, in der „Eigenschaftsleiste“. Im Dialogfenster aktivieren Sie „Zentriert“ und „Mitte“. Wenn das Bitmap exakt über der Weinflasche angeordnet ist, müssen Sie unbedingt die Markierung durch einen Klick auf eine leere Stelle im Dokument erneut aufheben. Andernfalls würde die folgende Aktion auf beide Objekte angewendet, genau das aber wollen wir nicht.



Die Überblendungsgruppe, jetzt ein Bitmap, wird exakt über die Flasche angeordnet

Kapitel 4 Die Weinflasche - zeichnen oder Clipart?

Nach aller Vorarbeit können Sie endlich die Überblendungsgruppe transparent gestalten. Sie markieren das Bitmap, wechseln zum Hilfsmittel „Interaktive Transparenz“, wählen in der „Eigenschaftsleiste“ den „Transparenztyp“ **Gleichmäßig** und schieben den Regler für „Starttransparenz“ auf **71**, zugewiesen wird mit der **(Eingabe)**-Taste.



Eine Transparenz mit dem
"Transparenzvorgang" Normal



Mit der veränderten
Transparenzeinstellung

Sieht schon ganz realistisch aus, aber lassen Sie uns herausfinden, ob eine Verbesserung noch möglich ist. Aktivieren Sie wieder das Hilfsmittel „Interaktive Transparenz“ und ändern nur die Einstellung für „Transparenzvorgang“ auf **Rot**. Der Versuch hat sich gelohnt, unsere Weinflasche kann sich sehen lassen. Sollten Sie an dieser Stelle jedoch eine andere Meinung vertreten, dann probieren Sie noch einige unterschiedliche Einstellungen aus.



5 Das Etikett der Flaschenform anpassen → Zur perfekten Darstellung eines Etikettes auf einer Flasche müssen der obere und untere Rand gebogen werden. Leider gibt es in Corel Draw noch keine Funktion „Das Objekt der Flaschenform anpassen“. Es ist also etwas Handarbeit angesagt in Verbindung mit der Hüllen-Funktion. Laden Sie das Etikett, das Sie im Kapitel 3 erstellt haben oder alternativ finden Sie es auf der CD im Ordner *kap04_zubhör* unter dem Namen *etikett.cdr*

Kapitel 4 Die Weinflasche - zeichnen oder Clipart?

Stellen Sie sicher, dass alle Teile vom Etikett gruppiert sind. Verkleinern Sie das Objekt durch Verschieben einer der Eckanfasserpunkte mit gedrückter Maustaste. Zentrieren Sie es in der Mitte der Flasche und richten es an der Oberfläche des Inhalts aus. Diese Biegung können Sie für die folgende Aktion nutzen. Aktivieren Sie das Hilfsmittel „Interaktive Hülle“ und klicken mit dem veränderten Cursor auf das Etikett. Markieren Sie den oberen, mittleren Knotenpunkt und löschen diesen mit der **(Entf)**-Taste, anschließend wird die Linie deckungsgleich bei gedrückter Maustaste mit der Weinoberfläche verschoben. Orientieren Sie sich bitte an den Abbildungen.



Auf die gleiche Weise wird danach das Etikett an den unteren Flaschenrand verschoben und mit dem Hilfsmittel „Interaktive Hülle“ diesem Rand angepasst. Wenn Ihnen das alles ein bisschen zuviel Arbeit ist, können Sie natürlich auch nach Augenmaß den neuen Hüllenumriss formen. Wenn Sie damit fertig sind, platzieren Sie das Etikett an der richtigen Stelle auf der Flasche.

An dieser Stelle bleibt dem Autor nur noch übrig, mit Ihnen anzustoßen und ein fröhliches „Prost“ zuzurufen.



Die fertige Rotweinflasche mit dem modernen Etikett